

	<p>Objekt: Silberabschlag der Medaille auf den Wiederaufbau des Rathauses von Schwäbisch Hall nach dem großen Stadtbrand, 1735</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27256</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 1728 zerstörte ein großer Brand weite Teile der Reichsstadt Schwäbisch Hall; auch das alte Rathaus wurde ein Raub der Flammen. Im Rahmen der weitläufigen Wiederaufbaumaßnahmen konnte schließlich auch der Neubau des Rathauses an der Stelle der niedergebrannten Kirche St. Jakob im Jahr 1735 feierlich vollendet werden. Auf diesen Anlass gab der Rat der Reichsstadt mehrere Medaillenprägungen in Auftrag, die an die beteiligten Ratsmitglieder und Handwerker wie auch hochrangige Gäste verschenkt wurden. Dieses kleine Silberabschlag zeigt auf seiner Vorderseite eine Ansicht des neuen Rathauses. Auf der Rückseite ist eine mehrzeilige Inschrift zu lesen, die den Wiederaufbau des Rathauses als Werk göttlichen Wirkens preist. Das Chronogramm ergibt die Jahreszahl 1735 als Zeitpunkt des geglückten Wiederaufbaus des Rathauses.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Vorderseite: Ansicht des neuen Rathauses

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 21,3 mm, Gewicht: 2,73 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1735

	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall

Schlagworte

- Medaille

Literatur

- Albert Raff (1986): Die Münzen und Medaillen der niederschwäbischen Städte Bd. 1: Schwäbisch Hall. Freiburg im Breisgau, S. 80 Nr. 126a